

L02022 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 15. 6. 1911

„Dr. Arthur Schnitzler

15/6 911

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

lieber Richard,

wollen Sie heute nach dem Nachtmahl, so um 9 etwa mit Ihrer Frau herüberkommen
5 so würde es uns freuen. Sie werden, bereits gefättigt, ROSENBAUM (nicht den vom
Berg (Semmering), sondern den vom Berger) samt TOWSKA vorfinden; der erstere
sehr nett, die zweite mir noch wenig bekannt.

Und wann reifen Sie? Wir gegen 26. – SEIS.

Herzlichst

10 Ihr

A.

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 15. 6. 1911 in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 15. 6. 1911 in Wien

♥ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 345 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

- 📦 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S.214.

⁶ (Semmering)] Schnitzler verwendet eckige Klammern.

⁶ den vom Berger] Richard Rosenbaum war beim *Burgtheater* angestellt, dessen Direktor
Alfred von Berger war.

⁸ gegen 26.] Zu der Reise kam es nicht.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 15. 6. 1911. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02022.html> (Stand 14. Februar 2026)